

Das Neuropsychologische Therapie Centrum (NTC) der Ruhr-Universität Bochum ist seit 2023 mit der Gründung der Neuropsychologischen Lehrambulanz ein bedeutender Bestandteil in der Ausbildung angehender Psychologischer Psychotherapeut:innen im Masterstudiengang "Klinische Psychologie und Psychotherapie" mit seinem reformierten Ansatz.

In der Lehrambulanz werden Personen mit erworbenen Hirnschädigungen von Studierenden behandelt, die dabei von erfahrenen approbierten Psychologischen Psychotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Klinische Neuropsychologie oder in Weiterbildung im Bereich Klinische Neuropsychologie begleitet werden. Jede Behandlung ist individuell auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnitten.

DAS TEAM DER LEHRAMBULANZ



Prof. Dr. Patrizia Thoma
Leitung des NTC
Klinische
Neuropsychologie
Supervisorin



Dr. Christian Friedrich
Psychologischer
Psychotherapeut
Lehrtherapeut
Klinische
Neuropsychologie



Prof. Dr. Boris Suchan
Leitung des NTC
Klinische
Neuropsychologie
Supervisor



Christina Stammen, M.Sc.
Psychologische
Psychotherapeutin
Lehrtherapeutin
In Weiterbildung Klinische
Neuropsychologie



INTERESSE GEWECKT? SUCHE NACH WEITEREN INFOS?

MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS

Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Darüber hinaus finden Sie ausführliche Informationen auf der Internetseite der Neuropsychologischen Lehrambulanz, erreichbar unter:

www.neuropsychologische-lehrambulanz-bochum.de

NEUROPSYCHOLOGISCHE LEHRAMBULANZ RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

LEHRTHERAPEUT:INNEN

Dr. Christian Friedrich
Telefon +49 (0)234 32 19579
E-Mail christian.friedrich-g4q@rub.de

Christina Stammen, M.Sc.
Telefon +49 (0)234 32 15860
E-Mail christina.stammen@rub.de

LEITUNG DES NTC

Prof. Dr. Patrizia Thoma und Prof. Dr. Boris Suchan

Gebäude GAFO 03/906 | Universitätsstraße 150 | D-44801 Bochum

THERAPIE LEHRAMBULANZ NEUROPSYCHOLOGIE

Ein neues Angebot für Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen in der neu gegründeten Neuropsychologischen Lehrambulanz der Ruhr-Universität Bochum

Leiden Sie unter den Folgen einer Erkrankung oder einer Schädigung des Gehirns und suchen Sie kompetente Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen in Ihrem Alltag? Dann möchten wir Ihnen ein neues, innovatives Therapieangebot vorstellen: Im Rahmen der Ausbildung angehender Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten können wir eine Therapie anbieten, die exakt auf Ihre individuellen Problembereiche und Ihre persönliche Situation zugeschnitten ist. Das Angebot ist auch für Personen zugänglich, die die Kriterien für eine Kostenübernahme durch eine gesetzliche oder private Krankenversicherung normalerweise nicht mehr erfüllen (z.B. weil eine Hirnverletzung schon zu lange her ist). Nähere Informationen finden Sie in diesem Flyer.

NEUE AUSBILDUNG ANGEHENDER THERAPEUT:INNEN

Seit 2020 besteht eine reformierte gesetzliche Grundlage für die Ausbildung zum / zur Psychologischen Psychotherapeut:in. Nach erfolgreichem Abschluss eines fünfjährigen Psychotherapie-Studiums erhalten die Studierenden die Approbation (also staatliche Zulassung zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Ausübung des psychotherapeutischen Heilberufs). Im Rahmen dieser Reform wurden die Inhalte des Studiums grundlegend neu konzipiert und umfassen nun viele verschiedene praxisnahe Lehrangebote.

Reformstudiengang Psychologie & Psychotherapie

Fallseminar



Therapie-
assistenz

Unter Supervision und engmaschiger professioneller Anleitung durch approbierte Psychologische Psychotherapeut:innen erlernen die Studierenden grundlegende fachliche Kompetenzen, die sie auf die spätere Ausübung des psychotherapeutischen Berufs vorbereiten. Im Rahmen des Studiengangs sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten.

Die neuropsychologische Lehrambulanz bietet im Rahmen des Studiengangs zwei verschiedene praxisnahe Lehrformate an, in denen Patientinnen und Patienten nach den neuesten wissenschaftlichen Standards behandelt werden.

DAS KONZEPT FALLSEMINAR

Zum einen werden sogenannte Fallseminare angeboten, in denen die Studierenden abwechselnd Patientinnen und Patienten unter der Begleitung einer Lehrtherapeutin bzw. eines Lehrtherapeuten behandeln. Die teilnehmenden Patientinnen und Patienten werden von einem Kurs aus Studierenden betreut, wobei die verschiedenen Therapieschritte von einzelnen Studierenden durchgeführt werden. Der oder die Lehrtherapeut:in ist bei den Therapiesitzungen anwesend, unterstützt und greift, wenn notwendig, in die Sitzungsgestaltung ein. Die Therapie im Rahmen eines Fallseminars umfasst ca. 14 Wochen und startet jeweils im April oder Oktober.

DAS KONZEPT THERAPIEASSISTENZ

Zum anderen werden die sogenannten Therapieassistenzen angeboten. Das Konzept sieht vor, dass zwei Studierende eine Patientin oder einen Patienten behandeln. Hier werden die in den Fallseminaren erworbenen praktischen Kompetenzen angewendet und vertieft. Bei beiden Lehrveranstaltungen wird das Handeln der Studierenden stets von der fallverantwortlichen, approbierten Lehrtherapeutin oder dem Lehrtherapeuten (mit Zusatzqualifikation Klinische Neuropsychologie oder in Weiterbildung) überwacht, sodass eine kompetente und qualifizierte Behandlung gewährleistet werden kann. Dieses Therapieangebot erstreckt sich über 15 Wochen.

DIE THERAPIE WARUM SOLLTE ICH?

VORTEILE DER THERAPIE IN DER LEHRAMBULANZ

Im Rahmen der Versorgung durch die gesetzlichen Krankenkassen ist es vorgegeben, dass die Kosten einer ambulanten neuropsychologischen Behandlung in der Regel nur bis zu fünf Jahre nach der Hirnschädigung übernommen werden. Rein wissenschaftlich lässt sich dies nicht begründen. Patientinnen und Patienten können auch viele Jahre nach einer Schädigung noch von therapeutischer Unterstützung profitieren.

Zudem leiden manche Patientinnen und Patienten unter ausgeprägten kognitiven und affektiven Defiziten, obwohl in ihrem Gehirn (noch) keine Auffälligkeiten festgestellt werden können.

Die Therapie wird ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre individuellen Therapieziele abgestimmt und entsprechend aktueller wissenschaftlicher Standards umgesetzt.

Gleichzeitig tragen Sie wertvoll zur Ausbildung angehender Psychologischer Psychotherapeut:innen, die wir für eine sich dem Studium anschließende Weiterbildung zum/zur Fachpsychotherapeut:in für Klinische Neuropsychologie gewinnen möchten, bei und sichern damit die neuropsychologische Versorgung von morgen.

